

KIK, der Volltreffer

1. HALBZEIT

Der kleine Charly Kik, der meistens nur KIK genannt wird, hat nichts als Fußball im Kopf und sein Ziel ist die Bundesliga. Ständig kickt er auf der Straße und manchmal geht dabei auch eine Fensterscheibe zu Bruch. An seinem 7. Geburtstag tobt Charly zusammen mit seinem älteren Freund Max ausgelassen auf ihrem Lieblingsplatz, der großen Wiese an der Stadtmauer. Sie stören dadurch Claudia, Sarah und Anna beim Spielen, doch nach kurzer Zeit schließen sie Freundschaft und Charly lädt alle zu seiner Geburtstagsfeier ein. *(Charly Kik)*

Zuhause hat KIKs Mutter seinen Lieblingskuchen gebacken und KIK stürzt sich wie wild darauf. Natürlich erst, nachdem er sich der Mutter zuliebe die Hände gewaschen hat. Charly hat keine Lust, sich auf die Schule vorzubereiten, die am nächsten Tag beginnt. Er läuft wieder mit seinem Fußball los und stößt dabei mit seinem Vater zusammen, der gerade durch die Tür kommt. Wegen seiner liebenswerten Schusseligkeit wird er von der Mutter nur "Professor Traum" genannt, denn ihm passieren dauernd irgendwelche Missgeschicke. *(Professor Traum)*

Später trainieren KIK und Max wieder auf ihrem Lieblingsplatz, während Frau Schnauze, die Nachbarin, an der Mauer ihre Teppiche klopft. Plötzlich trifft KIK mit einem Schuss Frau Schnauze, die daraufhin heftig schimpft und den Ball an sich nimmt. Aber KIK holt ihn sich heimlich zurück und trainiert weiter mit Max. Es dauert nicht lange und der nächste Fehlschuss von KIK trifft Frau Schnauzes Küchenfenster! Sie kocht vor Wut und besucht sofort KIKs Mutter, der es aber gelingt, sie zu beruhigen. *(I war auch mal a Kind)*

Der Vater spricht ein ernstes Wort mit KIK und erklärt ihm, dass auch die Fußballstars mal zur Schule mussten, um zu lernen. Doch Charly will davon noch immer nichts wissen, er hat nur seinen Sport im Kopf. Da klingelt es an der Tür und KIKs Gäste kommen zur Geburtstagsparty. Nur Sarah ist nicht dabei. *(Happy Birthday)*

Alle Kinder helfen beim Auspacken der Geschenke, doch den Ranzen, den KIK bekommt, wirft er weit weg. Schließlich will er sich die gute Laune nicht verderben. Von KIKs neuem Haustierspiel sind alle sofort begeistert und beginnen zu spielen. KIK stellt fest: *Tiere sind wie du und ich*. Aber das Buch über wilde Tiere gefällt KIK am besten und der Vater erklärt ihm, dass es unsere Pflicht ist, ihr Leben zu schützen. *(Achtung vor dem Leben)*

Es ist spät und die Kinder verabschieden sich. KIK liest in seinem Buch, doch er muss noch seinen Ranzen für die Schule packen. Dann bringt die Mutter ihn ins Bett. *(Wege ins Leben)*

PAUSE

2. HALBZEIT

In Charlys Traum gibt es auch auf dem Mond eine Schule. Er sieht seinen Vater als Zauberer, der die Buchstaben des Alphabets durch den Raum schweben lässt (*Fußball-ABC*). Die Lehrerin erscheint als Hexe und verwandelt die Buchstaben in tanzende Früchte. (*Tutti Frutti*)

Der erste Schultag ist da. KIK kommt zu spät in die Klasse und muss auf dem einzigen freien Platz neben Sarah sitzen. Der Unterricht langweilt ihn. Er arbeitet gar nicht richtig mit und möchte am liebsten abhauen. Beim Thema "Computer" schwebt plötzlich ein UFO ins Klassenzimmer und außerirdische *Star-Ship-Riders* steigen aus. KIK ist begeistert, so eine aufregende Abwechslung könnte es jeden Tag geben. Nach dem Unterricht trifft er sich wieder mit Max auf ihrem beliebten Fußballplatz. (*1 : 0 für Fußball*)

Zuhause wird KIK von seiner Mutter erwartet. Müde schmeißt er seinen Ranzen in die Ecke und erzählt der Mutter vom langweiligen Unterricht. Er will nie mehr zur Schule gehen! Daraufhin erklärt ihm die Mutter: *Die Schule ist das Tor zur Welt*. Aber KIK interessiert sich nicht dafür und läuft davon.

Weil KIK in der Schule so schlecht mitarbeitet, erhält er von seinem Trainer Fußballverbot bis seine Zensuren besser sind. Damit er bald wieder mittrainieren darf, übt KIK an der alten Mauer Rechnen, aber er hat Schwierigkeiten beim Lösen der Aufgaben. Claudia und Anna, die mit Sarah vorbeigekommen sind, machen sich über ihn lustig und laufen dann kichernd weg. Sarah hilft KIK und beide flirten etwas miteinander.

Währenddessen wartet Max auf Charly, der ihm nach einiger Zeit weinend entgegen kommt. Er erzählt Max von dem Fußballverbot. Die Lehrerin sieht KIK weinen und möchte ihm helfen. Sie verspricht, sich dafür einzusetzen, dass KIK wieder mittrainieren darf, wenn er fleißig lernt und Max ihm dabei hilft. Charly hat endlich gecheckt, dass die Schule wichtig ist. Mit Hilfe der verständnisvollen Eltern, des Trainers und der Lehrerin bringt er nun auch den Willen zum Lernen auf und die Schule macht ihm Spaß. (*Ich bleib am Ball*)

Beim Faschingsfest in der Klasse sind alle bunt kostümiert und feiern ausgelassen. KIK geht als Cowboy (*Fasching*). Nach dem Fest bittet die Lehrerin ihre Schüler, ein Märchen zu erzählen. Sarah beginnt, aber es gelingt ihr nicht richtig. KIK springt ein und erfindet eine Fantasiegeschichte, die alle zum Lachen bringt. Nach dem Unterricht sind Sarah und KIK alleine in der Klasse und unterhalten sich miteinander. KIK klaut aus Spaß Sarahs Frühstücksbrötchen und rennt weg. Sarah verfolgt ihn...

Das erste Schuljahr ist vorbei und es gibt endlich Ferien. Die Kinder stürmen auf den Schulhof und schmeißen ihre Ranzen weg. Die Zeugnisse werden verteilt. Charly bekommt gute Noten, er ist einer der besten Schüler geworden. Ein echter Volltreffer und Fußballheld! Seine Eltern sind stolz auf ihn. Alle lassen Kik hochleben.
(*Charly Kik – Fußballheld*)

ENDE